



Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator:

Satin Floor Oil – nature / Satin Wood Oil – nature

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Öle für den Innenbereich, werden mit einem Schwamm, Poliermaschine o.ä aufgetragen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Verteiler:

Linolie & Pigment

Øsbygade 46

Tel: +45 7575 2382

DK-6100 Haderslev

Zuständig für das sicherheitsdatenblatt (E-Mail): info@linolie.dk

1.4. Notrufnummer:

030/19240 (BBGes - Giftnotruf Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Flüssigkeit mit Aspirationsgefahr.

CLP (1272/2008): Asp. Tox. 1;H304

2.2. Kennzeichnungselemente:



GEFAHR

- Enthält: Kohlenwasserstoffen C₁₄₋₁₈, n-Alkanen, Isoalkanen, zyklische, <2% Aromaten & Kohlenwasserstoffen C₁₅₋₂₀, n-Alkanen, Isoalkanen, zyklische, <0,03% Aromaten
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P301+P310+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P501: Der Inhalt/Behälter ist in Übereinstimmung mit den örtlichen Regeln zu entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Achtung: Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische: Mischung auf Basis von Leinöl.

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg-Nr.	Einstufung
5-< 15	Kohlenwasserstoffen C ₁₄₋₁₈ , n-Alkanen, Isoalkanen, zyklische, <2% Aromaten	64742-47-8	927-632-8	649-422-00-2	01-2119457736-27	Asp. Tox. 1;H304 EUH066
< 10	Kohlenwasserstoffen C ₁₅₋₂₀ , n-Alkanen, Isoalkanen, zyklische, <0,03% Aromaten	64742-46-7	934-956-3	649-221-00-X	01-2119827000-58	Asp. Tox. 1;H304
0,1-<0,2	2-Ethylhexansäure, Zirkonium salz	22464-99-9	245-018-1	-	01-2119979088-21	Repr. 2;H361f



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen:** Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Reizung den Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Die verunreinigte Bekleidung entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Augenkontakt:** Augen sofort gründlich mit Augenspülflasche ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. **Kein Erbrechen herbeiführen.** Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, daß der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Kann Reizungen des Augen und Haut verursachen. Bei Aufnahme oder Erbrechen können kleine Tropfen des Produkts in die Lungen gelangen und zu einer chemisch bedingten Lungenentzündung sowie Wasser in den Lungen führen. Bitte beachten Sie, dass die Symptome (Atemnot) mehrere Stunden nach der Einwirkung auftreten können.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Verschlucken: Sofort Notarzt rufen. Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

Pulver, Schaum oder CO₂.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Das Einatmen der Gase vermeiden. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen (Kohlenoxide).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Abschnitt 8. Die Ausbreitung begrenzen. Gut durchlüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Aufsammeln mit nicht-brennbarem Granulat oder ähnlichem Material. Abfälle und Mittel zum Aufsammeln in geeigneten, gut schließenden Metallbehälter füllen. Wenn Papier oder anderes brennbares Material zum Aufsaugen verwendet wird, muss dies vorher in Wasser eingetaucht werden, um ein Anzünden zu vermeiden. Abfallprodukt wie unter Abschnitt 13 angegeben entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Das Einatmen des Dampfes vermeiden. Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Für gute Durchlüftung sorgen (Abzug). Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen. Benutzen Sie eine Hautcreme zur Hautpflege. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Verunreinigte Kleidung muss im Wasser aufbewahrt werden, bis sie entsorgt oder gereinigt wird.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Im dicht geschlossenen Originalbehälter an gut belüfteten Ort. In besondere ungünstige Fälle können Getränke Lappen sich selbst entzünden und müssen deshalb in dichtschießenden, metallenen Behältern aufbewahrt werden.

Verantwortlich, für Unbefugte unzugänglich, von Lebensmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. ä. getrennt.

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1. Zu überwachende Parameter:**

Grenzwerte (MAK):

1 mg/m³ E, Schw.: D (Zirkonium Verbindungen, unlöslichen)

E = Spitzenbegrenzung

Schw. = Schwangerschaft Gruppe

DNEL/PNEC: Keine feststellt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Durchlüftung sorgen (Abzug).

Persönliche Schutzausrüstung:

Atenschutz: Atemschutzgerät normalerweise nicht nötig bei Arbeit mit Schwamm o.ä. Bei unzureichender Belüftung: Geprüfte Maske mit Gasfilter der Typenbezeichnung A (braun - gegen organische Dämpfe) anwenden (EN 140). Der Filter hat eine begrenzte Gebrauchsdauer (muss ausgewechselt werden). Gebrauchsanweisung beachten.

Hautschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. Nitril Kautschuk (> 0,3 mm) (EN 374). Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Korbbrille (EN 166) oder Gesichtsschutzschild (EN 175) bei Spritzgefahr tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Aussehen:	Flüssigkeit ohne Farbe
Geruch:	Charakteristischer Geruch von Leinöl
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar
pH-Wert (1 % Lösung in Wasser):	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	> 300 (für Leinöl); > 250 (für Kohlenwasserstoffe)
Flammpunkt (°C):	Ca. 220 (für Leinöl)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) (°C):	Nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa, 20°C):	Nicht bestimmt
Dampfdichte (luft=1):	Nicht bestimmt
Relative Dichte (g/cm ³ , 20°C):	0,91
Löslichkeit(en):	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch (cP, 40°C):	< 16,2 (ISO 3219)
Viskosität, kinematisch (mm ² /s, 40°C):	< 20,5
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar
9.2. Sonstige Angaben:	Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität:**

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil – siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Achtung: Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erhitzung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxide und kurzkettigen Fettsäuren, Polymere und Acrolein).



ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	LD ₅₀ (Ratte) > 2000 mg/kg (Kohlenwasserstoffen C ₁₄₋₁₈)	Keine Daten	Lieferant
Haut	Keine Daten vorhanden	-	-
Verschlucken	LD ₅₀ (Ratte) > 15 g/kg (Leinöl) LD ₅₀ (Ratte) > 5000 mg/kg (2-Ethylhexansäure, Zirkonium salz)	Keine Daten Keine Daten	Lieferant Lieferant
Ätz-/Reizwirkung:	Schwach reizend für Haut, Mensch (Leinöl)	Draize	RTECS
Sensibilisierung:	Keine Daten vorhanden	-	-
CMR:	Keine Mutagenizität (Leinöl) Keine Effekte, Fortpflanzungsfähigkeit und das Kind im Mutterleib (Leinöl) Keine krebserzeugende Wirkung (Leinöl) NOAEL, Ratte: 300 mg/kg/Tag, reduziert Fortpflanzungsfähigkeit (2-Ethylhexansäure, Zirkonium salz)	Keine Daten Keine Daten Keine Daten Keine Daten	TOXNET TOXNET TOXNET ECHA diss.

Aufnahme durch: Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

Einatmung: Evtl. leichte Irritation der Luftwege. Große Mengen können evtl. zu Unbehagen und Kopfschmerzen führen.

Haut: Kann bei langandauerndem Kontakt evtl. zu einer leichten Irritation der Haut führen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augen: Kann irritierend wirken und zu Erröten und Brennen führen.

Einnahme: Kann evtl. zu einer Irritation in Mund und Rachen mit Unbehagen, Übelkeit und Durchfall führen. Bei Aufnahme oder Erbrechen können kleine Tropfen des Produkts in die Lungen gelangen und zu einer chemisch bedingten Lungenentzündung sowie Wasser in den Lungen führen. Bitte beachten Sie, dass die Symptome (Atemnot) mehrere Stunden nach der Einwirkung auftreten können.

Chronische

Wirkungen: Nicht bekannt. Die Zirkonium Verbindungen können vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC ₅₀ (Danio rerio, 96 h) > 250 mg/l (Kohlenwasserstoffen C ₁₄₋₁₈)	Keine Daten (FW)	ECHA diss.
Krebstiere	Keine Daten vorhanden	-	-
Algen	Keine Daten vorhanden	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Kohlenwasserstoffen: 74%, 28 Tage aus OECD 301 D Test - ist leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Kohlenwasserstoffen: Log K_{ow} > 3 (Möglichkeit einer wesentlichen Bioakkumulation).

12.4. Mobilität im Boden:

Kohlenwasserstoffen: 60-229 (Es wird eine große Mobilität in Erdumgebungen erwartet).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.

Abfälle von Leinölfarbe sollen in Wasser eingetaucht werden, um Anzünden zu vermeiden.

EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel: 08 01 11 (Rückstände)

15 02 02 (mit dem Produkt verunreinigte Absorptionsmittel)



ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer: Keine

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Keine.

14.3. Transportgefahrenklassen: Keine.

14.4. Verpackungsgruppe: Keine.

14.5. Umweltgefahren: Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Darf nicht von Jugendlichen unter 18 Jahren verwendet werden (EG-Richtlinie 94/33).

Andere Kennzeichnung (RICHTLINIE 2004/42/EG):

VOC-Produktunterkategorie: A/i

VOC-Grenzwerte (g/l): 500

VOC-Gehalt (g/l): < 3

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1(schwach wassergefährdend)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 510): Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Dänischen Codenummer: 00-1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine CSR.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise genannt in Abschnitt 3:

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Abkürzungen und Akronyme:

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity og reproductive toxicity.

CSR = Chemical Safety Report

DNEL = Derived No-Effect Level

EC₅₀ = Effect Concentration 50%

FW = Fresh Water

LC₅₀ = Lethal Concentration 50 %

LD₅₀ = Lethal Dosis 50 %

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

Literaturangaben:

ECHA diss. = REACH Registreringsdossier fra ECHA's hjemmeside.

RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances

TOXNET = Toxicology Data Network via Toxline database

Schulungshinweise:

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Veränderung im Abschnitt(e):

1

Erstellt von: Altox a/s - Tonsbakken 16-18 - DK-2740 Skovlunde - Dänemark - Tel +45 3834 7798 / PH - Qualitätskontrolle: PW